

## Editorial

## Vier mal „A“ für die Praxis

Auf dem diesjährigen Schmerztag standen die chronischen Rückenschmerzen im Mittelpunkt. Insgesamt wurde beklagt – wie seit vielen Jahren –, dass Deutschland immer noch ein Entwicklungsland in Sachen Schmerztherapie sei. Dies ist jedoch nicht nur den Ärzten anzulasten, auch die Politik hat es versäumt die Weichen richtig zu stellen.

Lesen Sie mehr dazu auf den Seiten 4 und 5 dieser Beilage. Zurück zum Rückenschmerz. Er kann viele Ursachen haben. „Wir als Ärzte“, so das Statement von W. Bartel auf dem Schmerztag, „ermutigen fälschlicherweise die Patienten, den Schmerz als ein Problem zu sehen, das sie ausschließlich am Rücken haben. Dabei sind Rückenschmerzen möglicherweise Ausdruck eines tiefgründig gestörten Allgemeinbefindens.“ Deshalb sind die vier „A“ hier besonders wichtig:

- Anamnese
- Ausziehen
- Anschauen
- Anfassen.

Nur so kann die Diagnostik zielführend sein und eine adäquate Therapie eingeleitet werden. Denn das erklärte Ziel lautet: die Chronifizierung der Schmerzen zu verhindern. Greift die Akuttherapie nicht, sollte man den Patienten an schmerztherapeutisch erfahrene Kollegen überweisen.

Natürlich kommen auf diesen Seiten auch andere Schmerzursachen nicht zu kurz. Eine Vielfalt an Themen von Arthrose über Migräne bis hin zur Palliativmedizin warten auf Sie.



# ÄRZTLICHE PRAXIS

special

Das Supplement Nr. 5 von  
ÄRZTLICHE PRAXIS,  
Ausgabe 25/2003

## Aktuell

**Rückenschmerztherapie immer multimodal** 4  
Knöchernen Wirbelsäule als Schmerzursache überbewertet

**Wann kommt der Facharzt für Algesiologie?** 5  
Abgestuftes Versorgungskonzept für bessere Patientenzufriedenheit

**Wenn die Bandscheibe schmerzt und keiner merkt's** 6  
Diskogenen Schmerz minimal-invasiv angehen

**Was Plazebo und Opioid verbindet** 8  
Wirkort der Scheinmedikamente entdeckt

## Diagnostik

**Die Krux mit dem Kreuz beenden** 16  
Erstmals einheitliche Erst-Diagnostik bei lumbalen Schmerzen

**Vor der Therapie Schmerz messen!** 30  
Schmerzskaalen immer noch zu selten eingesetzt

## Migräne

**Welches Triptan für welchen Patienten?** 18  
Prof. Göbels Tipps für die richtige Medikamentenwahl

## Pharma-News

**Neuropathie erfolgreich angehen** 10  
BfArM hat Gabapentin grünes Licht gegeben

**Opioide gegen Bewegungsschmerz** 14  
Oxycodon hilft Chronifizierung verhindern

**Phytotherapie gegen Arthrose** 29  
Studien-überprüfte Wirksamkeit von Teufelskralle

Herausgeber:  
Wolfram Haase

Redaktion:  
Dr. med. Nikolaus Brass (verantw.),  
Carola Göring

Titelseite: Ulrike Hartdegen  
Layout/Grafik: Sabine Baranski

Anzeigenleitung:  
Ines Spankau (verantw.)

Anschrift:  
Postfach 20 16 63, 80016 München  
Tel. (0 89) 8 98 17-5 51,  
Fax (0 89) 8 98 17-5 00

Verlag:  
Reed Business Information GmbH,  
Gabrielenstraße 9, 80636 München

ÄRZTLICHE PRAXIS special gehört der  
Informationsgemeinschaft zur Feststellung  
der Verbreitung von Werbeträgern an.



Published by  
Reed Business Information

Abbildungen: Titel: Naomi Lawrence, Archiv: S. 4, S. 5, S. 11, 18, 22, 24, 28; S. 4: Mundipharma; S. 6: prs/GEK; S. 8: Petrovic; S. 10: Pfizer; S. 12: Kinderhospiz Balthasar; S. 14: Strathmann; S. 16: A.M.A.D.E.U.S.; S. 18: Rostasy; S. 20: Weber&Weber; S. 22: Eckstein, Englmeier, Reiser; S. 24: Tropon; S. 26: Tropon; S. 29: Krewel Meuselbach; S. 31: Schulz.